

DISNEY100

The Concert

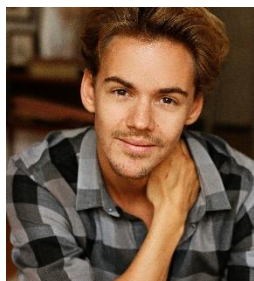
Biografien Cast



Roberta Valentini

Die gebürtige Nürnbergerin Roberta Valentini absolvierte ihre Musical-Ausbildung an der Theaterakademie August Everding in München und schloss mit Diplom ab. 2006 stand sie bereits als alternierende Elisabeth und Gräfin Esterházy in der Schweizer Erstaufführung von „Elisabeth“ bei den Thunerseespielen auf der Bühne. Sie setzte ihre Karriere fort mit Hauptrollen in „Anatevka“ (Chava) in Braunschweig, „Jekyll & Hyde“ (Lucy), „Chess“ (Florence Vassy), „Company“ (April), „Hexen von Eastwick“ (Sukie), „Die letzten 5 Jahre“ (Cathy), „Das Molekül“ (Roaslind Franklin, Claire Fraiser) in Bielefeld sowie „Das Geheimnis des Edwin Drood“ (Edwin Drood) in Münster. 2009 spielte sie die Titelrolle in der europäischen Erstaufführung von „Marie Antoinette“ in Bremen. Zeitgleich war Roberta auch in „Wicked-Die Hexen von Oz“ als Elphaba zu sehen. 2011 prägte sie die Rolle der Ulla in der Uraufführung von „Kein Pardon“ in Düsseldorf und kreierte in der Weltpremiere von „Casanova“ die Rolle der Henriette in Dessau. 2014 spielte sie erneut in „Elisabeth“ diesmal aber als 1. Besetzung der Titelrolle in der Tourneeproduktion, die auch als Gastspiel in Shanghai, China zu sehen war. Bei den Sommerfestspielen in Tecklenburg verkörperte Roberta 2016 und 2017 die Morgana in „Artus“, die Fiona in „Shrek“ und die Beatrice in „Rebecca“. Im Anschluss daran sah man Roberta als Marian in „Die Brücken am Fluss“ und als Berit in der Weltpremiere von „Luna“. In der Uraufführung des Fugger-Musicals „Herz aus Gold“ stand sie 2018 im Theater Augsburg als Sybilla auf der Bühne. Im Capitol Mannheim brillierte sie im selben Jahr als Evita im gleichnamigen Musicalwelterfolg von Andrew Lloyd Webber, bevor sie 2019 und 2020 als Molly im Musical „Ghost“ das Publikum in Hamburg und Stuttgart zu Tränen rührte. 2022 war sie Teil der „Disney in Concert – Dreams Come True“ Tournee und zuletzt sah man sie im Musical „Dracula“ im Deutschen Theater München.



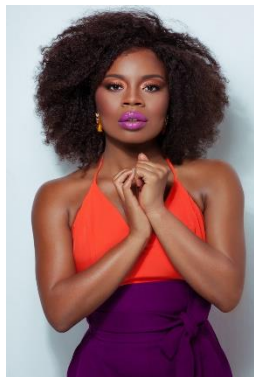
**Anton Zetterholm**

Anton Zetterholm gehört seit seinem Sieg in der TV-Castingshow Ich Tarzan, Du Jane! zu den bekanntesten Musicaldarstellern im deutschsprachigen Raum. Nach der daraus resultierenden Hauptrolle als Tarzan im gleichnamigen Disney Musical stand Anton Zetterholm u. a. als Fiyero (Wicked) in Oberhausen, als Alfred (Tanz der Vampire) in Berlin sowie als Kronprinz Rudolf (Elisabeth) in Wien auf der Bühne und gab 2013 sein West End-Debüt als Enjolras (Les Misérables) in London. Außerdem konnten Fans ihn 2015 als Juror in der TV-Show Got to Dance erleben. Zuletzt kehrte er im schwedischen Revival von Das Phantom der Oper als Raoul de Chagny in seine Heimat zurück, wo er vor mehr als zehn Jahren seine Ausbildung an der Ballett-Akademie in Göteborg begonnen hatte. Zuletzt war er im April 2019 in der Deutschlandpremiere des ersten Cirque du Soleil-Musicals Paramour in der Neuen Flora in Hamburg als Joe zu erleben. Im gleichen Jahr trat er als Solist in dem Konzert Disney's Broadway Hits mit dem BBC Concert Orchestra in der Royal Albert Hall in London auf.

**Gonzalo Campos Lopéz**

Geboren in der kleinen spanischen Stadt Ceuta an der Nordküste Afrikas, hatte Gonzalo immer eine große Leidenschaft für Theater und Musicals, auch als er Übersetzung und Dolmetschen in Madrid studierte. Danach ging er ans International College of musical Theatre in London, wo er schon seine ersten professionellen Engagements während des Studiums bekam. Gonzalo war Teil des Godspell Revivals in Concert am Lyric Theatre und von Jack and the Beanstalk am Greenwich Theatre und spielte den Evangelist Johannes in 33 el Musical am Teatro del Recuerdo in Madrid. Nach dem Studium war er als Solist bei AIDA Cruises engagiert. Anschließend begann Gonzalo seine Karriere als Musicaldarsteller in Deutschland als Cover Alfred und Nightmare Solo 1&2 in der Tour Version des Kultmusicals Tanz der Vampire in Stuttgart, Hamburg und Köln. Direkt im Anschluss spielte er Hoffman in Jim Steinmann's Bat out of Hell im Stage Metronom Theater in Oberhausen, wo er auch die Hauptrollen Strat und Blake coverte. Seinen großen Durchbruch erzielte Gonzalo im Disney Musical Aladdin im Apollo Theater in Stuttgart, wo er zuerst die Rolle des Omar übernahm und kurze Zeit später zur Erstbesetzung Aladdin wechselte. Mit der Titelrolle des Disney Klassikers, erfüllte sich für den Künstler ein langersehnter Traum. Parallel zu seiner Arbeit in Stuttgart studierte er ein Masterstudium in Coaching, Emotionale Intelligenz und NLP.



**Kristina Love**

Kristina Love wurde in Cincinnati, Ohio geboren. Sie stammt aus einer sehr musikalischen Familie und entdeckte ihre Liebe zur Musik schon sehr früh. Bereits im Alter von zwei Jahren begann sie, in ihrer Kirche Gospel zu singen, und im Alter von elf Jahren zog ihre Familie nach Houston, Texas, wo sie begann, klassische Musik zu studieren. Sie begann, an Chorwettbewerben teilzunehmen und den Bundesstaat Texas auf nationaler Ebene zu vertreten, was sie schließlich zum Musiktheater führte. Sie fand ein Zuhause auf der Bühne und vertrat die Vereinigten Staaten auch international bei Theaterwettbewerben, wo sie von einigen der besten Universitäten der USA entdeckt und angeworben wurde. Nachdem sie ein Bill and Melinda Gates Millennium Scholarship erhalten hatte, entschied sie sich für ein vierjähriges Studium an der University of Oklahoma, das sie mit Auszeichnung und einem Bachelor of Fine Arts in Musical Theatre Performance abschloss. Nach ihrem Abschluss zog sie nach Deutschland, wo sie das Privileg hatte, in den Ensembles von "Dirty Dancing", der Weltpremierbesetzung von "Rocky - Das Musical", "Sister Act" und der europäischen Premierbesetzung von Disneys "Aladdin" und "Der Glöckner von Notre Dame" auf der Bühne zu stehen.

Seit September spielt sie die Rolle der Tina Turner in "Tina - The Tina Turner Musical" am Londoner West End, nachdem sie diese bereits in der deutschen Premierbesetzung in Hamburg verkörpern durfte. Außerdem ist sie als Gastkünstlerin und Botschafterin für UNICEF in Deutschland tätig und schreibt für die Online-Inspirationsplattform Milk and Honey in London. Da sie aus sehr bescheidenen Verhältnissen stammt, hat sie einen großen Teil ihres Lebens dem Kampf gegen Bildungsungleichheit, Rassengerechtigkeit und Menschenhandel gewidmet und hilft leidenschaftlich gerne, wo immer es geht.

**Charlie Burn**

Charlie absolvierte ihre Ausbildung an der Arts Educational School in London, UK und schloss mit einem BA (Hons) in Musiktheater ab. Sie ist vor allem für ihre Rolle der Cosette in Les Misérables bekannt. Sie gab ihr Debüt als Cosette bei der Tournee durch Großbritannien und Irland, bevor sie in Les Misérables: The Staged Concert und zuletzt in der West End Produktion von Les Misérables am Sondheim Theatre spielte.

Ihre letzten Auftritte hatte sie in West Side Story bei den BBC Proms mit dem John Wilson Orchestra, Let's Face The Music mit dem Royal Philharmonic Orchestra und bei den The Olivier Awards.



**Richard-Salvador Wolff (Ensemble)**

Richard-Salvador Wolff absolvierte sein Studium an der Folkwang Universität in Essen und schloss es 2015 mit einem Bachelor of Arts im Studiengang Musical ab. Schon während der Ausbildung schaffte er es beim Jugend kulturell Förderpreis 2013 unter die besten 18 Teilnehmer und trat in diversen Produktionen auf. So war Richard-Salvador Wolff 2012 in der Inszenierung von „Street Scene“ am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen zu sehen. Im selben Jahr wirkte er zudem in „Die Fledermaus“ am Aalto Theater Essen und bei der konzertanten Aufführung von „Jesus Christ Superstar“ in Gladbeck mit. 2013 spielte der gebürtige Berliner in „Spring Awakening“ die Rolle des Otto und im Jahr darauf die Rolle des Hans in Sondheims Musical „Into the Woods“ im Theater Oberhausen. Danach gastierte er in Chemnitz als Andy in „Flashdance“. 2015 durfte er die Titelrolle des „Aladdin“ in gleichnamigen Disney Musical am Stage Theater Neue Flora sowie 2018 die Rolle des Eric in einer konzertanten Fassung des Musicals „Der Fliegende Holländer“ mit dem WDR-Funkhausorchester verkörpern. 2022 war er Teil von Disney in Concert – Dreams Come True.

**Georgina Hagen (Ensemble)**

Georgina Hagen ist eine britische Schauspielerin, die sowohl auf der Bühne als auch auf der Leinwand in England und auf der ganzen Welt zu sehen war. Georgina gab ihr West End-Debüt als Kind in Annie und Chitty Chitty Bang Bang. Zu ihren weiteren Engagements gehören Ms. Fleming/Veronicas Mom in Heathers the Musical (The Other Palace und UK & Ireland Tour), Deb in Elf (Bahrain und Dubai), Meat in We Will Rock You (UK Tour). Sie spielte die Rolle der Nancy in Groundhog Day The Musical (The Old Vic) und die Shelley in der britischen Premiere von Batboy (The Southwark Playhouse). Georgina spricht fließend Deutsch, seit sie Pearl und Dinah in Starlight Express in Bochum gespielt hat. Georgina spielte die Serienhauptdarstellerin Lauren Waters in Britannia High (ITV) und war auch als Sängerin in den Disney Filmen Lilo & Stich 2 und Mulan

**Tobias Joch (Ensemble)**

Der Schauspieler und Sänger Tobias Joch absolvierte seine Ausbildung von 2011-2014 an der Joop van den Ende Academy in Hamburg. Seit seinem Abschluss ist er in zahlreichen Musicalhauptrollen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu sehen. Sein Rollendebüt gab er als Raoul in Das Phantom der Oper am Metronom Theater Oberhausen. Anschließend gehörte er zur Premierenbesetzung der Welturaufführung von Stephen Schwartz' Musical Schikaneder unter der Regie von Sir Trevor Nunn am Raimund Theater Wien, wo er als Johann Friedel zu sehen war. Es folgten Engagements in Disney's Mary Poppins (Bert), Hairspray (Link Larkin), Ein Amerikaner in Paris (Jerry Mulligan) sowie Songs For A New World (Mann



2). Neben seiner Tätigkeit als Bühnenschauspieler steht er zudem für Film und Fernsehen vor der Kamera. Zuletzt in einer Hauptrolle neben Mariele Millowitsch im ARD-Fimddrama Klara Sonntag - Liebe macht blind.



Jan Köppen (Moderator)

Am 4. März 1983 erblickt Jan Köppen in Gießen (Hessen) das Licht der Welt und wächst dort wohlbehütet, gemeinsam mit zwei jüngeren Schwestern auf. Nach dem Abitur und seinem Zivildienst beginnt Jan zunächst zwei Studiengänge (Jura/BWL), in welche er nicht mit kompletter Leidenschaft eintaucht. 2005 geht er deshalb nach Köln, um dort ein Praktikum beim Musik-Sender VIVA zu absolvieren. Schnell ist klar: Das ist genau sein Ding! Spontan zieht er im selben Jahr mit dem Sender nach Berlin und verfolgt dort mit Herzblut ein redaktionelles Volontariat. Jan fällt auf, gefällt und landet plötzlich vor der Kamera. Seitdem moderierte Jan zahlreiche Verbraucher- und Unterhaltungsformate, unter anderem für ZDFinfo, ZDFneo und Cartoon Network. Für das ZDFneo Format "Abgefahren" wurde er im September 2014 in der Kategorie "Fernseh Journalismus" für den Preis der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN nominiert. Im Oktober 2014 startete Jan für die "Mission Freundlichkeit - mein 100 Tage Experiment" auf dem Disney Channel eine freundliche Reise durch unsere Gesellschaft. Außerdem war er zusammen mit Jan Böhmermann, Palina Rojinski und Katrin Bauerfeind Teil des Comedy Ensembles der Sendung "Was wäre wenn?", Für RTLnitro stand Jan für Sendungen wie "Hammerzeit - die Selfmade Show" und „YPS – die Sendung“ vor der Kamera, welche für den Grimme-Preis 2014 nominiert wurde und den Quotenmeter Fernsehpreis gewann. Zu Köppens Unterhaltungsformaten bei RTL zählen unter anderem auch "I Like The...." Und „Ranking – Die erfolgreichsten Filme“. Im Jahr 2016 - 2017 führte er gemeinsam mit Nazan Eckes durch die RTL Tanzshow „Dance Dance Dance“ oder battelte sich mit Frank Buschmann in „Buschi vs. Köppen“. Aktuell ist Jan Teil des Moderatoren-Trios von „Ninja Warrior Germany“ sowie „Top Dog Germany“ und verkuppelt regelmäßig Singles bei „Take me Out“ auf RTL. Zudem moderiert er ab 2023 an der Seite von Sonja Zietlow das Dschungelcamp. Als Moderator ist Jan zudem bei den RTL Wasserspielen und dem RTL Turmspringen zu sehen und ist vertretungsweise bei Let's Dance eingesprungen. Auch beim Thema Off-Air Moderation ist Köppen längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. So moderierte er beispielsweise gemeinsam mit Barbara Schöneberger die „GQ-Awards“, stand beim Mercedes Benz EQ Run auf der Bühne und ist seit einigen Jahren regelmäßig als Moderator für „Disney in Concert“ im Einsatz.



**Simon Beeck (Moderator)**

Simon Beeck ist im Fernsehen und im Radio zuhause. Bei RTL frühstückt er mit ganz Deutschland morgens von Punkt 6 bis Punkt 9. Davor hat er in SAT1 das Talk-Format „Dinner Party“ moderiert und einmal in der Woche einen prominenten Gast für eine Stunde zum Abendessen getroffen.

Seit 27 Jahren ist Simon im Radio zuhören. Die letzten 14 davon bei 1LIVE, Deutschlands meist gehörtem Radio für Leute unter 50. Hier im Westen ist er einer der bekanntesten Radiomoderatoren. Obwohl er gebürtiger Ossi ist.

Auf der Bühne hat er u.a. drei Jahre in Folge die 1LIVE Krone, Deutschlands größten Musikaward, moderiert. Dem Erfolgsformat ‚Love Island‘ leiht Simon seit vier Jahren seine Stimme.

LIVE - Termin

16.04.2023

Graz, Stadthalle Graz

23.04.2023

Wien, Wiener Stadthalle D

TICKET INFOS

www.oeticket.com

Ticket Hotline: 0900-9496096

www.wien-ticket.at

Ticket Hotline: 01 58885

www.stadthalle.com

Ticket Hotline: 01 79 999 79

KONTAKTE und DOWNLOADS

Mail: presse@showfactory.at

Infos und Downloads im Pressebereich auf www.showfactory.at/presse

Follow Show Factory on: [Facebook](#) & [Instagram](#)!

